

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 200.

Freitag den 28. August.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 17. August 1863.

Unter Vorsitz des Condirektors Dr. Eckstein wurde Folgendes verhandelt:

1. Die Anwohner des sog. Wüste-Kanals haben die Ueberwölbung der offenen Strecke desselben beantragt und sich zu freiwilligen Beiträgen im Gesamtbetrage von 47 \mathcal{R} . zu den desfalligen Kosten erboten.

Die Versammlung erachtet den Zuschuß, welchen hiernach die Stadtkasse zu den auf 125 \mathcal{R} . veranschlagten Kosten mit 78 \mathcal{R} . zu leisten haben würde, für zu hoch, bewilligt vielmehr nur die Hälfte der anschlagmäßigen Kosten mit 62 \mathcal{R} . 15 Sgr. , sofern die Anwohner die andere Hälfte übernehmen, ist auch unter dieser Voraussetzung einverstanden, daß die Ausführung ohne Aufschub geschehe, und will gleichzeitig die Eigenthumsverhältnisse der Schlippe an den drei Königen festgestellt sehen.

2. Die Ausführung eines Erweiterungsbaues am Siechenbaue wird auf Grund des sich auf 1165 \mathcal{R} . belaufenden Kosten-Anschlags genehmigt und der Anschlagsbetrag zur Ausführung auf Submiffion bewilligt.

3. Die beantragte Ueberlassung einer wüsten Stätte neben dem Hanse Leipzigerstraße Nr. 40 Behufs der Bebauung wird nach den desfalligen Vorschlägen der Bau-Commission, demgemäß die Abtretung einer Fläche von ca. $5\frac{5}{6}$ □Ruthen zu dem Preise von 60 \mathcal{R} . pro □Ruthe genehmigt.

4. Auf Tit. I. 2 G. des Kammerei-Etats „An Diäten und Fuhrkosten“ hat bereits eine Ueber-

schreitung um 42 \mathcal{R} . 5 Sgr. 3 A. stattgefunden. Zur Deckung dieser Mehrausgabe und der muthmaßlich bis zum Jahresluß noch erwachsenden Ausgaben qu. werden auf Antrag des Magistrats 100 \mathcal{R} . vorbehaltlich der Rechnungslegung nach bewilligt.

Sitzung am 24. August 1863.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1. Die Jahresrechnung der Arbeits-Anstalt pro 1862 liegt zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme: Tit. I. Arbeits-Verdienst 1636 \mathcal{R} . 24 Sgr. 11 S. , Tit. II. für Abfälle und Dünger 86 Sgr. , Tit. III. aus dem Betriebswesen 107 \mathcal{R} . 22 Sgr. 6 S. , Tit. IV. Insgemein 3 \mathcal{R} . 12 Sgr. , Tit. V. Zuschuß aus der Kammerei 2170 \mathcal{R} . 29 Sgr. 5 A. Hierzu: Defect aus der Rechnung de 1860 1 \mathcal{R} . 22 Sgr. , Sa. 4006 \mathcal{R} . 20 Sgr. 10 S.

Ausgabe: Tit. I. Befoldungen und Löhne 300 \mathcal{R} ., Tit. II. Bureaukosten 9 \mathcal{R} . 27 Sgr. , Tit. III. Unterhaltung des Grundstücks 62 \mathcal{R} . 14 Sgr. 1 A. , Tit. IV. Unterhaltung der Häuslinge 1157 \mathcal{R} . 24 Sgr. 7 A. , Tit. V. Unterhaltung der Utensilien und Arbeitsgeräthe 137 \mathcal{R} . 12 Sgr. 8 S. , Tit. VI. Reinigung der Lokale 6 \mathcal{R} . 25 Sgr. , Tit. VII. Brenn- und Erleuchtungsmaterial 211 \mathcal{R} . 3 Sgr. 11 S. , Tit. VIII. Reinigung der Communalstellen 2009 \mathcal{R} . 8 Sgr. , Tit. IX. Beschäftigung der Häuslinge zum Besten der Anstalt 102 \mathcal{R} . 18 Sgr. 9 A. , Tit. X. Insgemein 9 \mathcal{R} . 6 Sgr. 10 A. ; Sa. 4006 \mathcal{R} . 20 Sgr. 10 S.

Die Prüfung dieser Rechnung Seitens der Versammlung hat einige Bemerkungen formeller Natur herausgestellt. Unter Voraussetzung der Erledigung derselben wird die Decharge ertheilt, gleichzeitig auch dem Magistrat anheimgegeben, in Betracht zu



nehmen, ob nicht bei dem Mangel an Arbeitskräften in der Anstalt und der Schwierigkeit, freie Arbeiter zu erlangen, die Reinigung der öffentlichen Plätze ganz oder theilweise zu verdingen sei.

2. Von den Pächtern der nördlich der Gasanstalt gelegenen 2 Morgen Wiese ist die Prolongation des Pacht-Contracts beantragt worden, und der Magistrat befürwortet den Antrag mit Rücksicht darauf, daß das fr. Terrain von den Pächtern erst zur Wiese umgestaltet und denselben innerhalb der seitherigen Pachtperiode, der aufgewendeten Kosten wegen, die Nutzung nur theilweise zu Statten gekommen ist.

Die Versammlung genehmigt aus dieser Rücksicht die Prolongation auf die sechs Nutzungsjahre 1864 bis incl. 1869 zu dem seitherigen jährlichen Pachtzins von 14 \mathcal{R} .

3. Die anderweite Vermietung einer zum 1. October c. frei werdenden Wohnung in dem alten Koblergärtnerhause Nr. 2 zu Freyenseide wird nach Vorschlag des Magistrats zunächst auf ein Jahr und dann gegen einvierteljährliche Kündigung, für einen jährlichen Mietzins von 10 \mathcal{R} . und gegen Uebernahme nöthig werdender Reparaturen Seitens des Miethers, genehmigt.

Das landwirthschaftliche Institut der Universität Halle.

Die Vorlesungen für das Wintersemester 1863 bis 64 beginnen am 15. October.

Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete und das Programm des Instituts für Michaelis 1863, das im 1. Heft der „Mittheilungen aus dem physiologischen Laboratorium und der Versuchsstation des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle“ bei Pfeffer hier selbst erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen ist.

Halle (Institutsgebäude, Obersteinthor 11a)
im August 1863.

Dr. Julius Kühn,

ordentl. Professor der Landwirtschaft und Director des landwirthschaftlichen Instituts der Universität.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auf die im 34. Stück des Amtsblattes erlassenen Bekanntmachungen der Königl. Regierung, die Ausreichung neuer Zins-Coupons Ser. III. und beziehungsweise Ser. II. nebst Talons zu den Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1855 A. und der zweiten Staatsanleihe von 1859 betreffend, werden zufolge uns gewordenen Auftrags die Inhaber bezüglicher Effecten hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht.

Halle, den 25. August 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das im Verlage von Wilhelm Körner in Erfurt und Leipzig erschienene Schriftchen:

„Worte liebevoller Ermahnung an unsere Dienstboten von J. C. Häring,“
welches für 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . durch die hiesigen Buchhandlungen zu beziehen ist, verdient den Herrschaften zur Beachtung und möglichsten Verbreitung unter dem Dienstpersonal empfohlen zu werden.

Halle, den 25. August 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Retourbriefe.

An 1) Zimmermann in Breslau. 2) Dr. Sorge in Wettin. 3) An die Hüttenverwaltung in Tanne. 4) Mehlborn in Hartmannsdorf mit Packet H. C. M. 5 Loth. 5) Robert Ule in Dratsburg mit Packet 3 \mathcal{R} . val. R. U. 27 Loth.
Halle, den 25. August 1863.

Königliches Post-Amt.

Auction.

Wegen Aufgabe meiner Pughandlung versteigere ich am 2. September früh 9 Uhr Leipzigerstraße Nr. 95: Hüte, Hauben, Capotten, Coiffüren, Aermel, Bänder, Blumen, Kränze, Federn, Façons &c. &c. — Bis dahin Ausverkauf. Pauline Ilse.

Neue Berger Fett-Seringe, pr. Schoß 9 \mathcal{S} ., à Et. 2 \mathcal{S} ., empfing B o l s e.

Leere Anker-Gefäße verkauft billigt

Jul. Kramm.

Große blaue und weiße Kartoffeln, à Meße 18 \mathcal{L} , Mittelwache Nr. 10.

**Große Klausstraße Nr. 19, früher
Mannische Straße Nr. 8.**

Täglich 2 Mal **frische Gimirger Milch**,
süße und **saure Sahne**, abgeseibte Milch,
früh und Abends **saure Milch** mit und ohne
Sahne; Montag, Mittwoch, Freitag Buttermilch
und frische Butter. **Heute frischen Was** bei
N. Barth.

Feinste **Tafelbutter**, vorzüglich schön, à U.
8 1/3 **Sgr.**, **Limburger Käse** in feinsten Qualität,
Schweizer Käse, großartig und saftreich, à U.
8 **Sgr.**, empfiehlt
die **Butterhandlung** von **Ferd. Wiedero.**

Caffee, fein im Geschmack, täglich frisch, à
U. 13 **Sgr.**, **alten Nordhäuser**, vorzüglich, à
Quart 6 **Sgr.**, feine weiße **Weizenstärke**, à
U. 2 **Sgr.** 10 S., **Soda**, à U. 1 1/2 **Sgr.**, **Alpollo**
Kerzen, 6 Stück à Pack 7 1/2 **Sgr.**, 4 Pack à
28 **Sgr.**, bei **Ferd. Wiedero.**

Ausgezeichnetes neues Roggenmehl, à 1/2 Schf.
19 **Sgr.**, Weizenmehl à Meze 8 **Sgr.**, Hausbacken-
brod à U. 1 **Sgr.**, in der Mehlhandlung von
Paader, Breitenstraße Nr. 2.

Von heute an verkaufe ich in meinem Keller,
Markt Nr. 15, **Simon'sches Haus**, beste neue
Vollheringe, und empfehle dieselben in Tonnen,
Eckern und einzeln bei billigen Preisen zur ge-
neigten Abnahme. Der Verkauf von Kartoffeln,
schön und mehlfreich, wird wie früher fortgesetzt.
F. Schaaf.

Weizen-Syrup l., à U. 2 **Sgr.** 4 S., bei
J. Gruneberg, neue Promenade 6.

Candis-Syrup, à U. 2 **Sgr.**, empfiehlt
J. Gruneberg, neue Promenade 6.

Sonnabend und Sonntag feinstes Rostfleisch bei
Fr. Thurm.

Ein Fleischerwagen u. ganz neue schmale Räder
zu verkaufen Gartengasse Nr. 4.

Bestellungen auf alle Sorten **Berliner**
Blumenzwiebeln werden noch angenommen und
sorgfältig ausgeführt. Proben liegen aus.

Ein anständiges **Haus** von 3 St., 4 K., K.
mit Gartenbenutz. ist zu vermieten Taubengasse 18.
Dasselbst werden brauchbare **Blumentöpfe**
gekauft.

Fette Kieler Bücklinge empfing **Volke.**

2 schöne, schwarze, feinwollige **Schaafe** sind
zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 16.

Zwei mahagony **Pettstellen** mit feinen Feder-
Matrassen, 2 mahag. **Spiegel** mit Pfeilerschränken,
2 mahag. **Waschtische** mit Marmorauflagen, 2 Klei-
derschränke, 2 birken **Kommoden**, 1 eleganter Kü-
chenschrank und 1/2 Duzend birken **Rohrstühle** sollen
eingetretener Umstände halber sehr billig schleunigst
verkauft werden **Leipzigerstraße Nr. 8.**

Zwei **Luchröcke**, noch ganz wie neu, sind zu ver-
kaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein **Kindermagen** zu verkaufen Karzerplan 2.

Eine gut milchende **Ziege** verkauft Geißestraße 42.

Beachtungswerth.

Ich habe **Leipzigerstraße Nr. 40 eine Mehl-**
und Vorkosthandlung eröffnet, die ich dem
geehrten Publikum hiermit empfehle mit dem Be-
merken, daß es stets mein Bestreben sein wird die
beste Waare zu beschaffen und dennoch billig bedie-
nen werde. **Achtungsvoll**

S. Barth.

Ein tüchtiger **Klempnergehilfe** findet dauernde
Arbeit bei **S. Pommer**, Geißestraße Nr. 66.

Auch kann daselbst ein **Bursche** jetzt oder **Mi-**
chaelis in die Lehre treten.

Ein **Hausmädchen** wird zum sofortigen
Antritt gesucht durch **C. Nidel**, kl. Ulrichsstr. 22.

Ein anständiges Mädchen, das kochen, nähen
und waschen kann, wird für eine einzelne Dame
gesucht **am Kirchthor Nr. 9, 1 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen, das zu Hause schlafen
kann, wird verlangt **Tbalaasse Nr. 1.**

Ein **gut empfohlenes Hausmädchen** findet
zum 1. October d. Js. bei einer stillen Familie ein
Unterkommen. Das Nähere gr. Märkerstraße Nr. 3,
2 Tr., Sprechstunde Morgens 10—12 Uhr.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen mit gu-
ten Zeugnissen, für Hausarbeit geschickt, wird zum
1. October gesucht

Königsstraße, im v. Sagen'schen Hause, 2 Tr.

Pünktliche **Miethszahler** suchen ein Logis von
St., K. und Küche, vornheraus oder im Hofe, jetzt
oder zum 1. October. Näheres **Rittergasse Nr. 3.**



Ein für Küche und Hausarbeit brauchbares Mädchen wird zum 1. October gesucht von **Hoffmann**, alte Promenade Nr. 2.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Miethspreises unter A. Z. in der Exped. d. Bl.

Ein kleines Logis (1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör) wird zu Michaelis in der Nähe des Waisenhauses zu miethen gesucht. Adressen abzug. in der Exped. d. Bl. unter der Aufschrift III, 7.

Eine Stube und Kammer wird von zwei einz. Leuten ges. Näheres bei **Saak**, unterm Rathhause.

Ein **Verkaufslocal** am Markt am geeignetsten zu Victualien etc zu vermietthen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungen zum 1. October zu beziehen, 50 bis 300 *R.*, sind noch zur Auswahl angemeldet **Wohnungs-Nachweisungs-Bureau.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermietthen gr. Steinstraße Nr. 31. Auch ist daselbst eine Torshöhle zu verkaufen.

Ein freundliches Logis, zum 1. October beziehbar, vermietbet Baderei Nr. 4.

Eine freundliche möblirte Stube mit Bett, zum 1. October beziehbar, vermietbet Baderei Nr. 4.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, auch Gartenpromenade, ist an ruhige Leute zu vermietthen und 1. October zu beziehen in **Meyer's Bad.**

2 Stuben, Kammer und Küche sind zu vermietthen H. Brauhausegasse Nr. 19.

Ein billiges Familien-Logis ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen **Graseweg Nr. 24, 1 Treppe hoch.**

Eine große Werkstatt vor dem Thore ist sogleich zu vermietthen gr. Klausstraße Nr. 19.

Eine möblirte Stube in der Nähe der Post und des Kreisgerichts an einen einzelnen Herrn zu vermietthen. Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.

Eine möblirte Stube sofort zu vermietthen **gr. Ulrichstraße Nr. 52.**

Eine möblirte Stube sofort zu vermietthen Schimmelgasse Nr. 2, 2 Tr.

Eine Schlafstelle ist offen Ober-Leipzigerstraße Nr. 57, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen gr. Brauhausegasse Nr. 31 im Hof.

Ein Portemonnaie gefunden Leipzigerstraße 23.

Diejenige Dame, welche am 25. August Abends gegen 8 Uhr das Sammettäschchen mit der Schnur an der Ecke der Königs- und Landwehrstraße an sich nahm, wird gebeten, dasselbe gütigst daselbst parterre gegen Belohnung abzugeben.

Nachdem vom Ministerium die Verfügung der Regierung zu Merseburg, betreffend die Erhöhung der Beiträge und des Krankengeldes auf 16 *R.* und 8 *S.*, bestätigt worden ist, tritt die Erhöhung mit dem 24. August d. Js. in Kraft.

Der Vorstand der Krankenkasse der vereinigten Fabrik-Arbeiter.
C. Gräb.

Paradies.

Heute Freitag den 28. August

Concert.

Anfang 7 Uhr.

C. John.

Dem Herrn Pastor **Seiler** für seine trostreichen Worte am Grabe meiner zu früh dahinaeschiedenen inniggeliebten Tochter **Louise Stahl**, sowie dem Herrn Dr. **Wilke** für seine so vielen Bemühungen, sowie allen Denen, die ihren Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernde Mutter und Geschwister.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 26. August.	Den 27. August.	
12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens	
Luft	19 Grad.	17 Grad.	11 Grad.
Wasser	15	15	15

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.

